

2023

HALBJAHRESFINANZBERICHT

KENNZAHLEN

	1-6/2023 TEUR	1-6/2022 TEUR	1-6/2021 TEUR
Ertragskennzahlen			
Umsatz	61.200	55.388	45.934
EBITDA	8.975	4.913	6.990
EBITDA-Marge in %	14,7	8,9	15,2
EBIT	5.922	1.776	3.869
EBIT-Marge in %	9,7	3,2	8,4
EBT	5.012	3.034	4.580
Nettoergebnis	4.122	2.801	4.294
Cashflow aus dem operativen Bereich	4.081	-2.556	-4.515
Investitionen in Sachanlagen	2.666	1.857	2.776
Abschreibungen	3.053	3.137	3.121
Ø Mitarbeiter in FTE	590	583	598
Bilanzkennzahlen			
Bilanzsumme	132.428	116.865	109.333
Eigenkapital	57.498	53.006	51.038
Eigenkapitalquote in %	43,4	45,4	46,7
Nettoverschuldung	28.605	33.277	30.626
Bürgschaften und Garantien	3.607	2.811	2.155
Börsekennzahlen			
Ultimokurs der Aktie in EUR	26,8	26,0	28,0
Aktienanzahl in Tsd.	1.500	1.500	1.500
Ultimo Börsekapitalisierung	40.200	39.000	42.000

DAS UNTERNEHMEN

RATH GROUP -1. HALBJAHR 2023

- Umsatzanstieg bedingt durch Preisanpassungen +10,5 %, Auftragseingang lag bei 62 Mio. EUR
- EBITDA-Marge liegt nun wieder auf sehr gutem Niveau mit 14,7 % des Umsatzes zum 30.06.2023
- Operativer Cashflow hat sich aufgrund des positiven Ergebnisses verbessert

Ausblick

- Voraussetzung für eine Prognose, sind weiterhin die Verfügbarkeit von Rohstoffen und Energie
- Umsatz wird zum Jahresende auf einem leicht höheren Niveau als im Vorjahr liegen
 - EBITDA-Marge wird zwischen 10 % bis 13 % erwartet

HALBJAHRESLAGEBERICHT

1. WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die konjunkturelle Entwicklung im ersten Halbjahr 2023 war volatil. Nach einem verhaltenen Start im ersten Quartal 2023 mit erheblichen regionalen Unterschieden (moderates Wachstum des BIP in der EU und Asien, leichter Rückgang in Nordamerika), schwächte sich die Konjunktur im zweiten Quartal 2023 weiter ab, so dass das globale BIP im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal weitgehend stagnierte. Trotz der abnehmenden Wirtschaftsdynamik lag das globale Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr 2023 um rund 3% über jenem des ersten Halbjahres 2022.

Zur konjunkturellen Abschwächung im Verlauf des ersten Halbjahres 2023 trugen eine Reihe unterschiedlicher Effekte bei: Nach Beginn des Angriffskrieges gegen die Ukraine waren die Rohstoff- und Energiepreise erheblich im Jahr 2022 gestiegen. Seit Jahresbeginn 2023 reduzierten sich die Energiepreise bis zum Ende des 2. Quartals 2023, bei den Rohstoffpreisen sieht man diese Reduzierungen noch nicht in dem Ausmaß. Die Inflationsraten und auch die Zinssätze stiegen sowohl in Nordamerika als auch in Europa, deutlich an. Beide Zentralbanken erhöhten die Leitzinssätze seit dem 3. Quartal 2022 laufend. Ein weiterer Faktor der schwachen Entwicklung sind die diplomatischen Unstimmigkeiten zwischen den USA und China.

Für das 2. Halbjahr 2023 geht die RATH Gruppe von einer allmählichen Abkühlung der wirtschaftlichen Entwicklung weltweit aus, jedoch deutlich stärker ausgeprägt in Europa – bedingt durch die hohe Inflation und den herausfordernden Rahmenbedingungen gegenüber den USA und Asien.

HALBJAHRESLAGEBERICHT

2. GESCHÄFTSENTWICKLUNG

2.1 Umsatz

Die Umsätze der RATH Gruppe zogen gegenüber dem 2. Halbjahr 2022 deutlich an, im Wesentlichen ist dies auf zwei Einflussfaktoren zurückzuführen, den hohen Auftragsbestand, welcher per 1. Jänner 2023 bei EUR 59 Mio. lag und die Preisanpassungen, die wir aufgrund von gestiegenen Rohstoff-, Energiepreisen, den Frachtraten sowie den Personalkosten an unseren Verkaufspreisen durchführen mussten. Im ersten Halbjahr 2023 konnte ein Konzernumsatz von 61.200 TEUR (Vorjahr: 55.388 TEUR) verzeichnet werden.

Zum 30. Juni 2023 lag der Bestand an offenen Aufträgen bei EUR 62 Mio. (Vorjahr: EUR 62 Mio.).

Unsere Umsätze nach Ländern blieben bis auf Österreich und Ungarn gegenüber dem Vergleichszeitraum stabil. In Österreich konnte ein Zuwachs von EUR 4,7 Mio. oder 18,3% und in Ungarn von EUR 2,1 Mio. oder 27,9% aufgrund von Preisanpassungen bzw. einem starken Anstieg von Aufträgen aus der Glasindustrie erzielt werden.

Im Vergleich auf Ebene der Sales Units veränderte sich der Umsatz wie folgt.

- Die Sales Unit METALS & FCE konnte einen Anstieg um 15,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielen.
- In der Sales Unit CERAMICS & SFU reduzierte sich der Umsatz um 11,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.
- Die Sales Unit GLASS wies einen Umsatzanstieg von 56,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf.

2.2 Ergebnis

Die RATH Gruppe ist entsprechend der volatilen Rahmenbedingungen gut in das Jahr 2023 gestartet. Aufgrund der Preisanpassungen auf der Umsatzseite, wie auch eine leichte Besserung der kostenseitigen „Impacts“ liegen wir im EBITDA deutlich über dem Vorjahreswert und auch leicht über unseren Prognosewerten. Wir erreichen per 30. Juni 2023 ein EBITDA i.H.v. 8.975 TEUR (Vorjahr: 4.913 TEUR) und bleiben damit deutlich über jenem des Vergleichszeitraumes. In Relation zu den Umsatzerlösen liegt die Profitabilität nun bei 14,7 % (Vorjahr: 8,9 %).

Die Abschreibungen lagen gegenüber dem Vorjahr bei 3.053 TEUR (Vorjahr: 3.137 TEUR) und somit auf demselben Niveau.

Unser Betriebsergebnis (EBIT) per 30. Juni 2023, nun 5.922 TEUR (Vorjahr: 1.776 TEUR), stieg somit um 4.146 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Die EBIT-Marge lag bei 9,7 % (Vorjahr: 3,2 %).

Das Finanzergebnis in Höhe von -910 TEUR (Vorjahr: 1.257 TEUR) ergibt sich vor allem aus den gestiegenen Zinsaufwendungen bedingt durch den Anstieg des Zinssatzes und der Währungsbewertung EUR/USD.

Umsatz nach Geschäftssegment 1-6/2023



- 26% Deutschland
- 42% Österreich
- 18% USA
- 12% Ungarn
- 2% Rest

Umsatz nach Geschäftssegment 1-6/2022



- 30% Deutschland
- 38% Österreich
- 20% USA
- 10% Ungarn
- 2% Rest

Umsatz nach Sales Units 1-6/2023



- 52% Metals & FCE
- 30% Ceramics & SFU
- 18% Glass

Umsatz nach Sales Units 1-6/2022



- 49% Metals & FCE
- 38% Ceramics & SFU
- 13% Glass

HALBJAHRESLAGEBERICHT

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der RATH Gruppe für das erste Halbjahr 2023 lag bei 4.081 TEUR (Vorjahr: -2.556 TEUR). Die Veränderung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist auf die Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern und der Entwicklung des Working Capital zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -2.511 TEUR (Vorjahr: -1.849 TEUR) und betrifft insbesondere unsere österreichische Gesellschaft mit einer Investitionssumme von 684 (Vorjahr: 982 TEUR), unsere Gesellschaften in Deutschland mit 1.106 TEUR (Vorjahr: 553 TEUR) und Ungarn mit 611 TEUR (Vorjahr: 172).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf -5.378 TEUR (Vorjahr: -1.287 TEUR) und betrifft insbesondere eine Dividendenzahlung in Höhe von 1.950 TEUR (Vorjahr: 495 TEUR), der Rückzahlung von Krediten in Höhe von 2.783 TEUR (Vorjahr: 283 TEUR), Leasingzahlungen in Höhe von 354 TEUR (Vorjahr: TEUR 400) und gezahlten Zinsen in Höhe von 291 TEUR (Vorjahr: 132 TEUR).

2.3 Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögens- und Kapitalstruktur per 30. Juni 2023 ist unverändert solide. Die Bilanzsumme ist auf 132.428 TEUR gestiegen (+1,5 %), die Eigenkapitalquote beträgt 43,4 % (31.12.2022: 42,2 %), trotz Dividendenausschüttung.

Die Nettoverschuldung per 30. Juni 2023 betrug 28.605 TEUR (31.12.2022: 27.641 TEUR). Die Erhöhung der Nettoverschuldung stammt im Wesentlichen aus dem Schuldscheindarlehen, welches im 2. Halbjahr 2022 neu aufgelegt wurde. Demgegenüber stehen Kreditrückführungen in geringerem Ausmaß.

2.4 Mitarbeiter:innen

Die RATH Gruppe beschäftigte zum 30. Juni 2023 insgesamt 590 Mitarbeiter:innen (31.12.2022: 583).

2.5 Risikobericht

Im Berichtszeitraum blieben die Risikomanagementprozesse und Schlüsselrisiken unverändert. Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Das Risikomanagement hat höchste Priorität innerhalb des Konzerns und wird kontinuierlich im Managementteam evaluiert.

2.6 Wesentliche Ereignisse

Zwischen dem Stichtag 30. Juni 2023 und der Veröffentlichung am 30. September 2023 gab es keine abgabepflichtigen Ereignisse.

HALBJAHRESLAGEBERICHT

2.7 Ausblick

Der Ausblick für unsere Absatzmärkte ist weiterhin von Unsicherheit geprägt, die Verfügbarkeit von Rohstoffen und Energie ist zwingend nötig, um unsere Prognose zu erreichen. Auch ist ein moderater Lohnabschluss ein wesentlicher Bestandteil der zukünftigen Entwicklung unserer Absatzmöglichkeiten – Stichwort: Wettbewerbsfähigkeit“. Der Auftragseingang ist zum Ende des ersten Halbjahres 2023 noch sehr hoch, dieser wird sich jedoch im Laufe des zweiten Halbjahres abschwächen, hierzu sehen wir zwei Einflussfaktoren, zum einen ist es die aktuell schwache Nachfrage, bedingt durch Unsicherheiten in unseren Absatzindustrien in Europa und den USA, zum anderen die bevorstehenden Lohn- und Gehaltsverhandlungen in Europa (AT/DE), die wiederum einen wesentlichen Einfluss auf unsere Preisgestaltung haben werden. RATH ist ein in Europa und den USA produzierender Feuerfestkonzern mit Kunden auch außerhalb dieser geografischen Märkte und hier sehen wir ein Risiko mit unseren Preisen am Weltmarkt zu bestehen. Gleichzeitig bringt ein kleiner Absatzmarkt es mit sich, dass unsere Marktbegleiter durch Drehen an der Preisschraube sich Umsätze kaufen, um deren Produktionen zu füllen. RATH stellt sich den Herausforderungen mit effizienteren Prozessen, neuen und verbesserten Anlagen, sowie nicht zuletzt mit innovativen energieeffizienten Lösungen für unsere Kunden. Unter diesen Gesichtspunkten sind wir gut positioniert für das zweite Halbjahr und wir erwarten einen Umsatz leicht über dem Vorjahr 2022, sowie eine höhere EBITDA-Marge zum 31. Dezember 2023.

KONZERNBILANZ

KONZERNBILANZ

	ANHANGANGABE	30.06.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(9)	18.679	22.398
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(9)	11.724	14.108
Vertragsvermögenswerte	(9)	11.277	7.646
Sonstige finanzielle Forderungen	(9)	532	1.687
Sonstige nicht-finanzielle Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		4.309	2.980
Vorräte	(6)	31.359	27.481
Forderungen aus Ertragsteuern		28	23
Kurzfristige Aktiva		77.908	76.322
Finanzielle Vermögenswerte	(9)	468	465
Immaterielle Vermögenswerte & Firmenwert	(5)	4.353	4.536
Sachanlagevermögen	(5)	48.495	48.452
Aktive latente Steuern		1.204	641
Langfristige Aktiva		54.520	54.093
Aktiva Gesamt		132.428	130.415
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	1.596	3.496
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	(9)	586	688
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(9)	7.749	8.678
Vertragsverbindlichkeiten	(9)	5.309	4.086
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		3.161	4.449
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(9)	71	86
Kurzfristige Rückstellungen		3.147	1.468
Kurzfristige Ertragssteuerschulden		2.035	1.334
Kurzfristige Verbindlichkeiten		23.655	24.285
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	44.848	45.130
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	(9)	722	725
Personalarückstellungen	(8)	1.946	1.981
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		2.283	2.329
Passive latente Steuern		1.476	889
Langfristige Verbindlichkeiten		51.275	51.054
Grundkapital	(7)	10.905	10.905
Kapitalrücklagen	(7)	1.118	1.118
Bilanzgewinn und freie Rücklagen	(7)	48.642	46.470
Rücklage aus Währungsumrechnung	(7)	-2.370	-2.622
Sonstige Rücklagen	(7)	-799	-799
Nicht beherrschende Anteile	(7)	3	3
Eigenkapital		57.498	55.075
Passiva gesamt		132.428	130.415

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	ANHANGANGABE	30.06.2023 TEUR	30.06.2022 TEUR
Umsatzerlöse	(10)	61.200	55.388
Andere betriebliche Erträge		904	565
		62.104	56.044
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-27.059	-27.839
Personalaufwand, einschließlich Sozialleistungen und Abgaben		-18.960	-16.476
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten		-630	-608
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-6.481	-6.209
EBITDA		8.975	4.913
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte		-127	-127
Abschreibung auf Sachanlagen		-2.926	-3.010
EBIT		5.922	1.776
Zinsertrag		106	9
Zinsaufwendungen		-909	-338
Sonstige Finanzerträge		236	2.381
Sonstiger Finanzaufwand		-344	-794
Finanzergebnis		-910	1.257
Ergebnis vor Steuern (EBT)		5.012	3.034
Ertragsteuern		-890	-233
Konzernergebnis		4.122	2.801
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen		1	1
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen		4.121	2.800
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		2,75	1,87
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		2,75	1,87

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	2023 TEUR	2022 TEUR
Konzernergebnis nach Ertragssteuern	4.122	2.801
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Neubewertung der langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gemäß IAS 19	0	0
Darauf entfallende Steuer	0	0
	0	0
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Unterschiede Währungsumrechnung	270	-193
	270	-193
Sonstiges Gesamtergebnis	270	-193
zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	270	-193
zurechenbar zu nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Gesamtergebnis nach Steuern	4.392	2.608
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis	4.392	2.608
davon Gesamtergebnis der nicht beherrschenden Anteile	0	0

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	GRUND- KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGEN	UNTERSCHIEDE WÄHRUNGS- UMRECHNUNG	SONSTIGE RÜCKLAGEN	BILANZGEWINN UND FREIE RÜCKLAGEN	SUMME EIGENKAPITAL GESELLSCHAFTER	ANTEILE NICHT BEHERRSCHENDER GESELLSCHAFTER	GESAMTES EIGENKAPITAL
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2022	10.905	1.118	-2.441	-1.433	42.743	50.892	3	50.895
Konzernergebnis 1-6/2022	0	0	0	0	2.800	2.800	0	2.800
Sonstiges Ergebnis 1-6/2022	0	0	-193	0	0	-193	0	-193
Konzerngesamtperiodenergebnis	0	0	-193	0	2.800	2.607	0	2.607
Ausschüttung	0	0	0	0	-495	-495	0	-495
Stand am 30. Juni 2022	10.905	1.118	-2.634	-1.433	45.047	53.003	3	53.006
Konzernergebnis 7-12/2022	0	0	0	0	1.421	1.421	0	1.421
Sonstiges Ergebnis 7-12/2022	0	0	12	635	0	647	0	647
Konzerngesamtperiodeergebnis	0	0	12	635	1.421	2.069	0	2.067
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. Dezember 2022	10.905	1.118	-2.622	-799	46.470	55.072	3	55.075
Konzernergebnis 1-6/2023	0	0	0	0	4.122	4.122	0	4.122
Sonstiges Ergebnis 1-6/2023	0	0	270	0	0	270	0	270
Konzerngesamtperiodeergebnis	0	0	270	0	4.122	4.392	0	4.392
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	-19	0	0	-19	0	-19
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.950	-1.950	0	-1.950
Stand am 30. Juni 2023	10.905	1.118	-2.370	-799	48.642	57.495	3	57.498

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

	ANHANGANGABE	30.06.2023 TEUR	30.06.2022 TEUR
Konzernergebnis vor Steuern		5.012	3.034
Cash-Flow aus dem Ergebnis			
Abschreibungen abzüglich anteilige Auflösung von Investitionszuschüssen von 15 TEUR (Vorjahr 0 TEUR)		3.053	3.137
(Gewinn)/Verlust aus dem Abgang von Anlagen		46	0
Wertberichtigungen und Erträge aus dem Abgang von als FVTPL klassifizierten Wertpapieren		-3	0
Veränderung von Personalrückstellungen		-35	-92
Veränderung der Wertberichtigung		629	248
Wechselkursdifferenzen		236	-2.396
Zinsergebnis		790	312
Gezahlte Ertragsteuern		-166	-185
Sonstige Anpassungen aufgrund IFRS 9		3	0
		9.565	4.058
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.356	517
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		-2	-1.034
Vorräte		-3.523	-4.105
Vertragsvermögenswerte		-3.658	-3.718
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-929	921
Vertragsverbindlichkeiten		1.173	29
Sonstige Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Abgrenzungen		99	776
		-5.484	-6.614
Nettomittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit		4.081	-2.556
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-2.666	-1.857
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		0	-2
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		49	1
Erhaltene Zinsen		106	9
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit		-2.511	-1.849
Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten		0	23
Rückzahlungen von finanziellen Verbindlichkeiten		-2.783	-283
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen		-354	-400
Gezahlte Dividenden		-1.950	-495
Gezahlte Zinsen		-291	132
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit		-5.378	-1.287
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres		22.398	13.309
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		-3.808	-5.692
Zahlungsunwirksame Währungsdifferenzen		88	13
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		18.678	7.630

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

1. GRUNDLAGE FÜR DIE AUFSTELLUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Das Unternehmen:

Die RATH Aktiengesellschaft (nachfolgend „RATH AG“), Walfischgasse 14, 1010 Wien, Österreich, und Tochtergesellschaften (in der Folge „RATH Gruppe“ oder „Konzern“ genannt) erzeugen und vertreiben Feuerfestwerkstoffe für industrielle Abnehmer und Gewerbebetriebe. Die wesentlichen Absatzmärkte liegen im Gebiet der Europäischen Union, in Osteuropa und in den USA. Sitz der Muttergesellschaft ist Wien. Produktionsstätten befinden sich in Österreich, Deutschland, Ungarn und den USA. Darüber hinaus gibt es Vertriebsgesellschaften in Österreich, Tschechien, Deutschland, Polen, in der Ukraine sowie in Mexiko.

Die Aktien der RATH AG notieren an der Wiener Börse im Segment „Standard Market Auction“.

Grundsätze der Rechnungslegung:

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt. Wesentliche Annahmen und Schätzungen, die für den Konzernabschluss 2022 vorgenommen wurden, sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2022 werden unverändert fortgeführt.

Der Rechnungslegung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen liegen die einheitlichen Rechnungslegungsmethoden der RATH Gruppe zugrunde.

Alle Beträge in Kommentaren und tabellarischen Übersichten werden, soweit nichts Anderes vermerkt ist, in Tausend Euro („TEUR“) angegeben. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit den kleinsten Rundungsdifferenzen dar. Bei Addition der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringe Rundungsdifferenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Verzicht auf prüferische Durchsicht:

Der vorliegende Zwischenbericht der RATH AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS UND KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

In den Konzernabschluss zum 30. Juni 2023 sind exklusive der RATH AG 13

(Vorjahr: 13) Tochterunternehmen einbezogen, die von der RATH AG beherrscht werden.

Die Konsolidierungsmethoden bleiben unverändert. Aufgrund der am 24. Februar 2022 begonnenen Kriegsoffensive von Russland in der Ukraine und der daraus resultierenden Flucht der RATH Mitarbeiter aus Mariupol sind keine Werte aus der ukrainischen Tochtergesellschaft im Konzernergebnis enthalten. Das Management schätzt den Effekt als unwesentlich ein.

3. AUSWIRKUNGEN NEUER UND GEÄNDERTER STANDARDS

Neue und geänderte Standards, die im Jahr 2023 Anwendung finden:

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses wurden folgende Änderungen bestehender IAS/IFRS bzw. Interpretationen, sowie die neu herausgegebenen Standards und Interpretationen, soweit sie bis zum Bilanzstichtag im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurden und bis zu diesem Zeitpunkt in Kraft getreten sind, beachtet:

STANDARD	INHALT	ANZUWENDEN AB
IFRS 17	Versicherungsverträge einschließlich a) Änderungen an IFRS 17 (veröffentlicht am 25. Juni 2020) und b) Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 Vergleichs- informationen (veröffentlicht am 9. Dezember 2021)	Jänner 2023
IAS 1, IFRS Practice Statement 2	Angaben von Rechnungslegungsmethoden	Jänner 2023
IAS 8	Definition rechnungslegungsbezogener Schätzungen	Jänner 2023
IAS 12	Latente Steuern aus Transaktionen bei denen bei erstmaliger Erfassung betragsgleiche steuerpflichtige und abzugsfähige temporäre Differenzen entstehen	Jänner 2023

Die RATH Gruppe hat die Auswirkungen der neu angewendeten Standards geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass sie keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresbericht 2023 haben.

Gemäß des aktuellen EFRAG EU-Endorsement Status Report ist derzeit mit keinen weiteren Änderungen der EU-IFRS, die noch im Geschäftsjahr 2023 anzuwenden sind, zu rechnen. Die weiteren Änderungen, deren Endorsement derzeit noch aussteht, werden voraussichtlich erst in späteren Geschäftsjahren anzuwenden sein.

Standards, Interpretationen und Änderungen, die 2023 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind:

Folgende geplante Änderungen oder Neufassungen von Standards und Interpretationen sind zum Bilanzstichtag teilweise noch nicht von der EU übernommen worden und für das Geschäftsjahr noch nicht verpflichtend anzuwenden und wurden auch nicht vorzeitig angewandt.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Zum Stichtag noch nicht von der Europäischen Union übernommene Standards:

STANDARD	INHALT	NICHT ÜBERNOMMEN UND ANZUWENDEN AB	AUSWIRKUNGEN IM JAHR DER ERSTMALIGEN ANWENDUNG
IAS 1	a) Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- und langfristig b) Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- und langfristig – Verschiebung/Anwendungszeitpunkt c) Langfristige Schulden mit Covenants	Jänner 2024	keine wesentlichen Auswirkungen
IFRS 16	Leasingverbindlichkeiten in einer Sale & Leaseback Transaktion	Jänner 2024	Keine wesentlichen Auswirkungen
IAS 7 / IFRS 7	Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	Jänner 2024	Keine wesentlichen Auswirkungen
IAS 12	Internationale Steuerform – Zwei-Säulen-Modell Regeln	Jänner 2023	Diese Änderung wird gerade evaluiert.
IAS 21	Mangelnde Austauschbarkeit („Lack of Exchangeability“)	Jänner 2025	Diese Änderung wird gerade evaluiert.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST TEUR	KONSOLIDIERUNG TEUR	SUMME TEUR
1-6/2023							
Warenaufträge	19.279	11.545	6.824	11.003	974	0	49.626
Materiallieferungen inkl. Dienstleistungen	6.437	4.067	712	0	345	0	11.561
Innenumsätze	6.493	13.641	3.108	1.273	149	-24.664	0
Andere Umsätze	0	13	0	0	0	0	13
Summe	32.209	29.266	10.645	12.276	1.468	24.664	61.200
EBITDA	2.576	2.289	1.667	1.700	85	658	8.975
Abschreibungen	-795	-1.012	-374	-844	-28	0	-3.053
Segmentergebnis (EBIT)	1.781	1.277	1.293	856	57	658	5.922
Finanzerträge	144	2	556	12	36	-407	343
Finanzaufwendungen	-964	-9	-452	-308	77	403	-1.253
Finanzergebnis	-820	-7	104	-296	113	-3	-910
Ergebnis vor Steuern (EBT)	961	1.270	1.397	560	170	655	5.012

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST TEUR	KONSOLIDIERUNG TEUR	SUMME TEUR
1-6/2022							
Warenaufträge	15.254	10.138	4.502	10.577	1.181	0	41.652
Materiallieferungen inkl. Dienstleistungen	5.796	6.314	928	292	393	0	13.723
Innenumsätze	4.891	15.439	3.381	1.178	203	-25.092	0
Andere Umsätze	0	13	0	0	0	0	13
Summe	25.941	31.904	8.811	12.047	1.777	-25.092	55.388
EBITDA	1.100	1.894	113	2.063	90	-347	4.913
Abschreibungen	-792	-1.060	-364	-879	-43	0	-3.137
EBIT	308	834	-251	1.184	47	-347	1.776
Finanzerträge	2.646	5	404	0	46	-711	2.390
Finanzaufwendungen	-199	-10	-1.026	-267	-15	386	-1.133
Finanzergebnis	2.447	-5	-622	-267	31	-325	1.257
EBT	2.756	829	-872	916	78	-672	3.034

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

5. SACHANLAGEVERMÖGEN, IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE & FIRKENWERT

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 2.666 TEUR (Vorjahr: 1.857 TEUR) betrafen Ersatzinvestitionen, sowie Erweiterungsinvestitionen. Daraus entfallen auf Deutschland 1.106 TEUR (Vorjahr: 553 TEUR), Österreich 684 TEUR (Vorjahr: 982 TEUR), USA 254 TEUR (Vorjahr: 148 TEUR), Ungarn 611 TEUR (Vorjahr: 172 TEUR) sowie 11 TEUR (Vorjahr: 2 TEUR) auf die anderen Standorte.

Der Posten Immaterielle Vermögenswerte & Firmenwert gliedert sich folgendermaßen:

	30.06.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Firmenwert	2.012	2.049
Kundenbeziehungen	936	953
Aktivierte Entwicklungsaufwendungen	1.278	1.290
Markenrechte	67	157
Software	61	87
	4.353	4.536

Weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr wurden außerplanmäßige Wertminderungen auf Sachanlagevermögen, immaterielle Vermögenswerte oder den Firmenwert erfasst.

6. VORRÄTE

	30.06.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.530	7.158
Fertige Erzeugnisse	15.152	13.453
Sonstige Vorräte	5.737	4.171
Handelswaren	4.791	4.484
Wertberichtigungen zu Vorräten	-1.851	-1.785
	31.359	27.481

Im ersten Halbjahr 2023 war keine wesentliche Anpassung der Wertberichtigung auf Vorratsbestände erforderlich.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

7. EIGENKAPITAL

Als Grundkapital wird unverändert gegenüber dem Vorjahr das Nominalkapital der RATH AG mit 10.905 TEUR ausgewiesen. Es setzt sich aus 1.500.000 nennwertlosen Stückaktien zusammen, die zur Gänze einbezahlt sind. Unverändert zum Vorjahr bestehen weder Vorzugsrechte bzw. Beschränkungen, noch gibt es genehmigtes Kapital. Es werden auch keine Anteile durch die Konzernmutter oder Tochtergesellschaften gehalten.

Die gebundenen Kapitalrücklagen i. H.v. 1.118 TEUR (Vorjahr: 1.118 TEUR) dürfen nur zum Ausgleich eines ansonsten im Jahresabschluss der RATH AG auszuweisenden Bilanzverlustes aufgelöst werden.

Die Position Bilanzgewinn und freie Rücklagen resultiert aus den im Konzern erwirtschafteten vorgetragenen Gewinnen und Verlusten. Die sonstigen Rücklagen beinhalten das erwirtschaftete sonstige Ergebnis exklusive Währungsumrechnungsdifferenzen, welche separat ausgewiesen werden.

Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital betreffen die Chamottewaren- und Thonöfenfabrik Aug. RATH jun. GmbH, Österreich, belaufen sich wie im Vorjahr auf 0,02 % und sind nicht wesentlich.

8. VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER ARBEITNEHMERN

Den Berechnungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern liegen folgende Parameter zugrunde:

	1-6/2023 TEUR	1-12/2022 TEUR
Zinssatz Pensionen	3,96 %	3,96 %
Zinssatz Abfertigungen	4,12 % - 4,16 %	4,12 % - 4,16 %
Zinssatz Jubiläum	4,11 % - 4,29 %	4,11 % - 4,29 %
Bezugssteigerungen	3,00 %	3,00 %
Pensionssteigerungen	3,00 %	3,00 %
Sterbewahrscheinlichkeiten	AVÖ 2018-P	AVÖ 2018-P

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	30.06.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Rückstellungen für Abfertigungen	441	439
Rückstellungen für Pensionen	1.169	1.210
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	336	332
	1.946	1.981

9. FINANZINSTRUMENTE

Diese Angabe enthält Informationen zu den Finanzinstrumenten der RATH Gruppe, u.a.:

- einen Überblick über alle vom Konzern gehaltenen Finanzinstrumente
- detaillierte Informationen zu jeder Art von Finanzinstrument
- Informationen über die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Instrumente, einschließlich damit verbundener Ermessensentscheidungen und Schätzungsunsicherheiten.

Zum Stichtag werden die folgenden Finanzinstrumente vom Konzern gehalten:

	30.6.2023		31.12.2022	
	BUCHWERT TEUR	BEIZULEGENDER ZEITWERT TEUR	BUCHWERT TEUR	BEIZULEGENDER ZEITWERT TEUR
Finanzielle Vermögenswerte				
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	23.002	23.002	21.754	21.754
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.679	18.679	22.398	22.398
Sonstige, kurzfristige finanzielle Forderungen	532	532	1.687	1.687
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	468	468	465	465
	42.680	42.680	46.304	46.304
Finanzielle Verbindlichkeiten				
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten:</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	13.058	13.058	12.764	12.764
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	71	71	86	86
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	1.596	1.579	3.496	3.533
Langfristige Bankverbindlichkeiten	44.848	44.336	45.130	44.515
Leasingverbindlichkeiten	1.308	1.308	1.414	1.414
	60.881	60.352	62.890	62.312

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte, finanzielle Vermögenswerte:

Bei den finanziellen Vermögenswerten handelt es sich um Anteile an Fonds, die ausschließlich der Deckung der Rückstellungen für Abfertigungen gemäß den Bestimmungen der §§ 14 und 116 öEStG dienen. Die Bewertung erfolgt gem. IFRS 9 ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert.

Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte, finanzielle Verbindlichkeit:

Die Anhangsangabe des beizulegenden Zeitwertes der kurzfristigen und langfristigen Bankverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2022 musste im Vergleich zum geprüften Konzernabschluss aufgrund eines rechnerischen Fehlers angepasst werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte:

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte setzen sich folgendermaßen zusammen:

	30.06.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.733	15.387
Vertragsvermögenswerte	11.277	7.646
Wertberichtigungen	-2.008	-1.280
	23.002	21.754

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen,

Vertragsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unbesichert und werden üblicherweise innerhalb von 30 Tagen nach Zugang beglichen.

Bei den Vertragsverbindlichkeiten handelt es sich wie im Vorjahr vor allem um erhaltene Anzahlungen.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stammen wie im Vorjahr vor allem aus Debitoren mit kreditorischen Salden.

	30.06.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.749	8.678
Vertragsverbindlichkeiten	5.309	4.086
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	71	86
	13.129	12.850

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Beizulegende Zeitwerte:

Wesentliche Unterschiede zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert bestehen für Schuldscheindarlehen i. H. v. 17.500 TEUR (Vorjahr: 20.000 TEUR) mit fixen Zinssätzen. Bei den übrigen Bankverbindlichkeiten unterscheiden sich die Zeitwerte nicht wesentlich von den Buchwerten, da die Zinszahlungen auf diese Kreditaufnahmen entweder nahezu den aktuellen Marktzinssätzen entsprechen oder die Kreditaufnahmen kurzfristig sind.

	30.06.2023		31.12.2022	
	BUCHWERT	BEIZULEGENDER ZEITWERT	BUCHWERT	BEIZULEGENDER ZEITWERT
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Bankverbindlichkeiten	44.848	44.336	45.130	44.515
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	1.596	1.579	3.496	3.533
	46.444	45.915	48.626	48.048

Die beizulegenden Zeitwerte der langfristigen Kreditaufnahmen beruhen auf den abgezinnten Cashflows, unter Anwendung des aktuellen Marktzinssatzes für derartige Kreditaufnahmen. Sie werden aufgrund der Verwendung nicht beobachtbarer Inputfaktoren, einschließlich des eigenen Ausfallrisikos, in der Zeitwerthierarchie in die beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 eingeordnet.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Zeitwerthierarchie:

Folgende Tabelle stellt jene finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dar, die innerhalb der RATH Gruppe zum beizulegenden Zeitwert bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, sowie deren Zuordnung zu den drei Hierarchiestufen der Bewertung gemäß IFRS 13. Weder in der Berichtsperiode noch im Vorjahr wurden Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

	KATEGORIE	BEWERTUNG						GESAMT TEUR
		ZU FORT- GEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN TEUR	ZUM BEIZU- LEGENDEN ZEITWERT TEUR	GESAMT TEUR	LEVEL 1 TEUR	LEVEL 2 TEUR	LEVEL 3 TEUR	
30.06.2023								
Finanzielle Vermögenswerte:								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	18.679	0	18.679	18.679	0	0	18.679
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	23.002	0	23.002	0	0	23.002	23.002
Sonstige finanzielle Forderungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	532	0	532	0	0	532	532
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	zwingend zum FVTPL	0	468	468	468	0	0	468
Finanzielle Verbindlichkeiten:								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	13.058	0	13.058	0	0	13.058	13.058
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	71	0	71	0	0	71	71
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.596	0	1.596	0	0	1.596	1.596
Langfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	44.848	0	44.848	0	0	44.848	44.848
Leasingverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.308	0	1.308	0	0	1.308	1.308

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

		BEWERTUNG						
	KATEGORIE	ZU FORT- GEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN	ZUM BEIZU- LEGENDEN ZEITWERT	GESAMT	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	GESAMT
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
31.12.2022								
Finanzielle Vermögenswerte								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	22.398	0	22.398	22.398	0	0	22.398
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	21.754	0	21.754	0	0	21.754	21.754
Sonstige finanzielle Forderungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.687	0	1.687	0	0	1.687	1.687
Langfristige finanzielle Forderungen	zwingend zum FVTPL	0	465	465	465	0	0	465
Finanzielle Verbindlichkeiten:								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	12.764	0	12.764	0	0	12.764	12.764
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	86	0	86	0	0	86	86
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	3.496	0	3.496	0	0	3.496	3.496
Langfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	45.130	0	45.130	0	0	45.130	45.130
Leasingverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.414	0	1.414	0	0	1.414	1.414

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

10. UMSATZERLÖSE

In den folgenden Tabellen werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach den drei Sales Units aufgeteilt. Die geografische Zuteilung der Umsatzerlöse richtet sich nach dem Sitz des Kunden.

Umsätze nach Regionen und Sales Units	AFRICA & MIDDLE EAST TEUR	AMERICAS TEUR	ASIA/ PACIFIC TEUR	EUROPE TEUR	SUMME TEUR
1-6/2023					
METALS & FCE	2.462	3.218	205	25.697	31.582
CERAMICS & SFU	220	1.740	1.842	14.581	18.383
GLASS	1.000	4.300	465	5.469	11.235
Summe in TEUR	3.683	9.258	2.513	45.746	61.200

Umsätze nach Regionen und Sales Units	AFRICA & MIDDLE EAST TEUR	AMERICAS TEUR	ASIA/ PACIFIC TEUR	EUROPE TEUR	SUMME TEUR
1-6/2022					
METALS & FCE	895	2.240	465	23.805	27.406
CERAMICS & SFU	193	3.113	2.063	15.417	20.787
GLASS	485	3.727	235	2.749	7.195
Summe in TEUR	1.572	9.080	2.762	41.973	55.388

11. GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine Änderungen im ersten Halbjahr 2023.

12. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Stichtag 30. Juni 2023 und der Veröffentlichung am 30. September 2023 gab es keine angabepflichtigen Ereignisse.

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 125 ABS. 1 BÖRSEG

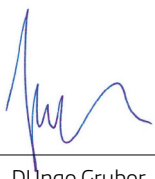
ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 125 ABS. 1 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Die Ergebnisse des Halbjahresberichtes zum 30. Juni 2023 lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gesamtjahres zu.

WIEN, 21. SEPTEMBER 2023

Der Vorstand



DI Ingo Gruber



Andreas Pfneiszl



Mag. Alexandra Rester

IMPRESSUM/ANMERKUNGEN

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER & VERLEGER:

RATH AKTIENGESELLSCHAFT, WALFISCHGASSE 14, A-1015 WIEN

IR- UND COMPLIANCE-VERANTWORTLICHER: ANDREAS PFNEISZL

WEB: WWW.RATH-GROUP.COM

MAIL: INFO@RATH-GROUP.COM

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG:

Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit wurde im vorliegenden Bericht durchgehend auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet.

Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

DARSTELLUNG:

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Halbjahresfinanzbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

